

Grazer Spielstätten  
Orpheum, Dom im Berg und  
Schloßbergbühne Kasematten GmbH  
Orpheumgasse 8 | A-8020 Graz  
Telefon: +43 316 8008 9000  
grazer@spielstaetten.at | www.spielstaetten.at



ORPHEUM  
DOM IM BERG  
KASEMATTEN  
GRAZER SPIELSTÄTTEN

Presseinformation:

## Jonas Kaufmann, Kristīne Opolais und Sir Bryn Terfel in Graz | TOSCA auf der Schloßbergbühne Kasematten | 22. & 24. August 2021

**Liebe, Krieg und Leidenschaft:** Ende August versammeln sich die **Spitzen der Opernwelt** auf der **Schloßbergbühne Kasematten**: Star-Tenor und sechsfacher Gramophone-Award-Preisträger **Jonas Kaufmann**, die Trägerin des lettischen Drei-Sterne-Ordens **Kristīne Opolais** und der zweifache Grammy-Gewinner **Sir Bryn Terfel** bieten in Graz ein Opernspektakel, das seinesgleichen sucht: **Puccinis TOSCA** küsst die **Schloßbergbühne Kasematten** aus dem Corona-Tiefschlaf – ein **Meisterwerk mit Starbesetzung**.

GIACOMO PUCCINI  
**TOSCA**  
FREILUFT-OPER

JONAS KAUFMANN  
SIR BRYN TERFEL  
KRISTĪNE OPOLAIS  
U.V.M.

22. & 24. AUGUST 2021 | 19:30 UHR  
SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN | GRAZ  
IN KOOPERATION MIT DER OPER GRAZ

Logos: E-WERK FRANZ, VOLKSBANK STEIERMARK, OPER GRAZ, ORF III, KLEINE ZEITUNG, GRAWE, ticketzentrum@at, Tickets erhältlich im Ticketzentrum (Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz) oder telefonisch unter: +43 316 8000, KASE MAT TEN GRAZ

Nach einem Wechselbad der Gefühle und anhaltender Unsicherheit, ob, wann und wie im Sommer wieder gespielt werden darf, laden die **Grazer Spielstätten** am 22. und 24. August 2021 in **Kooperation mit der Oper Graz** zu **Giacomo Puccini's Oper TOSCA** auf der **Schloßbergbühne Kasematten** – und damit zum großen **Kultur-Comeback über den Dächern von Graz!**

Grazer Spielstätten-Geschäftsführer **Mag. Bernhard Rinner**: „Viele Parallelen verbinden die Kult-Oper TOSCA und die **Schloßbergbühne Kasematten**. Vor allem das romantische, fast schon mystische Flair der ehemaligen Burg auf unserem Hausberg findet sich in **Puccinis Meisterwerk** wieder – auch TOSCA spielt auf einer sagenumwobenen Burg, der Engelsburg. Ich bin hochofrenet und zugleich ein wenig stolz, dass es uns gemeinsam gelungen ist, diese **Starbesetzung mit Kaufmann, Terfel und Opolais** nach Graz zu bringen!“

Grazer Spielstätten  
Orpheum, Dom im Berg und  
Schloßbergbühne Kasematten GmbH  
Orpheumgasse 8 | A-8020 Graz  
Telefon: +43 316 8008 9000  
grazer@spielstaetten.at | www.spielstaetten.at



**ORPHEUM**  
**DOM IM BERG**  
**KASEMATTEN**  
GRAZER SPIELSTÄTTEN

In Kooperation mit der Oper Graz dürfen wir Sie zu einem **Opernspektakel auf höchstem Niveau** einladen. So werden bekannte Mitglieder des **Ensembles der Oper Graz**, darunter **Markus Butter** (Sagrestano, Sciarrone), **Martin Fournier** (Spoletta) oder **Daeho Kim** (Angelotti, Carciere), in den TOSCA-Nebenrollen zu sehen sein. Außerdem freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung seitens der **Mitglieder der Grazer Philharmoniker** und des **Grazer Opernchors** sowie unserer Nachwuchsstars: die **Singschul' der Oper Graz**, der Nachwuchschor der Oper Graz.



**OPER  
GRAZ**

„Das Ambiente der Schloßbergbühne auf den **Kasematten** bietet einen wunderbar **stimmigen Hintergrund für Puccinis TOSCA**. Daher freue ich mich besonders, dass die Oper Graz im Rahmen einer Kooperation Teil dieser Produktion sein wird und die Grazer Philharmoniker, Mitglieder unseres Ensembles, der Chor sowie die Singschul' der Oper Graz gemeinsam mit charismatischen Persönlichkeiten der Opernwelt das Publikum begeistern können“, so **Nora Schmid, Intendantin der Oper Graz**.

Besonders freut es uns, dass unser TV-Partner, **ORF III**, bei der Premiere mit einer **Live-Übertragung ab 20:15** Uhr auch jenes Publikum erreichen wird, das nicht am Grazer Schloßberg dabei sein kann. So wird **TOSCA** zum **Opernhighlight 2021 für ganz Österreich**.

**ORF III-Programmgeschäftsführer Peter Schöber**: „Es freut mich besonders, dem ORF-III-Publikum im diesjährigen Kultursommer erstmals eine Klassik-Open-Air-Produktion aus der spektakulären Kulisse der Schloßbergbühne Kasematten in absoluter Starbesetzung live zu präsentieren. Kristīne Opolais, Jonas Kaufmann, Sir Bryn Terfel und Mitglieder der Grazer Philharmoniker lassen unter der musikalischen Leitung von Marcus Merkel Puccinis Meisterwerk TOSCA in der Grazer Spielstätte und via **ORF III österreichweit** in den heimischen Wohnzimmern erklingen“.



„Die Produktion ist Teil einer 2021 geschlossenen **Kooperationsvereinbarung zwischen ORF III und den Bühnen Graz**, die dem ORF-III-Publikum jährlich **bis zu 22 Neuproduktionen**, darunter Opern, Konzerte, Theater und Kleinkunst, aus dem vielseitigen steirischen Kulturangebot sichert“, so **Schöber**.



## Weltspitze lädt zu Operspektakel auf dem Schloßberg

Eine besondere Ehre: **Die internationale Starbesetzung**, welche exklusiver nicht sein könnte. Nicht nur **Sir Bryn Terfel**, welcher schon die Salzburger Festspiele, das Sydney Opera House oder die Metropolitan Opera in New York City beehrte, wird die Schloßbergbühne mit seinem Grammy-Gesang verzaubern. Auch die lettische Koryphäe **Kristīne Opolais**, welche laut dem General Manager der Metropolitan Opera New York City, Peter Gelb, „Met-Geschichte“ geschrieben hat, wird ein mit Vorfreude erwartetes Gastspiel geben.

Besonders groß ist natürlich die Vorfreude auf den Münchner **Star-Tenor Jonas Kaufmann**. Er ist Preisträger des deutschen Bundesverdienstkreuzes, des Goldenen Rathausmannes Wien, Ehrendoktor am Royal College of Music London, Echo-, Bambi-, Goldene Schallplatte-, Gramophone-Award- und International-Opera-Award-Preisträger, um nur die wichtigsten der endlosen Liste Kaufmann's Ehrungen zu nennen.



Jonas Kaufmann, Sir Bryn Terfel, Kristīne Opolais  
(c) Sony Classical, Gregor Hohenberg, (c) Rolex, Johannes Ifkovits, (c) Tatyana Vlasova

## TOSCA auf der Burg

**Kulturlandesrat Mag. Christopher Drexler:** „Ich freue mich außerordentlich, dass es auch im heurigen Sommer gelingt, eine **starbesetzte Opernproduktion der Extraklasse** auf der Schloßbergbühne Kasematten anzubieten. Gerade nach den vielen Monaten der Entbehrungen rund um den Opern- und Theaterbetrieb, ist es umso wichtiger, mit TOSCA im **steirischen Kultursommer wieder richtig durchstarten** zu können.“

**Kulturstadtrat Dr. Günter Riegler:** „Nach Beethovens Fidelio mit Weltstar **Sir Bryn Terfel** auf der Kasemattenbühne im Vorjahr, setzen die Bühnen Graz unter *Bernhard Rinner* den nächsten großen Paukenschlag, der Graz einmal mehr internationale Aufmerksamkeit in der



Opernwelt sichert. **Jonas Kaufmann**, erneut **Bryn Terfel** und **Kristine Opolais** gemeinsam mit den herausragenden Mitgliedern der **Grazer Philharmoniker** und des **Grazer Opernchors** in Puccinis TOSCA, geradezu prädestiniert für die Aufführung in den Kasematten am Schloßberg, werden diese beiden Aufführungen zu den **Highlights dieses Sommers** machen, gerade nach diesem kulturell so entbehrensreichen Jahr.“

**Mag. Bernhard Rinner:** „Nun, da viele der Restriktionen Schritt für Schritt gelockert werden und insbesondere Freilicht-Veranstaltungen wieder möglich sind, ergibt sich auf der **Schloßbergbühne Kasematten** eine einmalige Gelegenheit: **Giacomo Puccini**, einer der wichtigsten italienischen Opernkomponisten des Verismo, brachte mit TOSCA den Ausdruck des Singens nach Verdi auf eine neue Ebene – musikalisch in seiner Reinheit avanciert. Für mich sind diese drei Akte viel mehr als nur eine Oper: **eine Hymne reiner Emotionen** - der Liebe, des Krieges und der Hoffnung.“

**Marcus Merkel, Dirigent und „Junge Konzerte Graz“-Gründungsmitglied:** „Wir freuen uns besonders, heuer mit **Kristine Opolais**, **Jonas Kaufmann** und **Sir Bryn Terfel** eine international erstklassige Besetzung für TOSCA präsentieren zu dürfen. Ich persönlich freue mich unbändig auf die Zusammenarbeit mit diesen herausragenden Künstler\*innen und auf zwei unvergessliche Sommerabende in der magischen Atmosphäre der Schloßbergbühne Kasematten.“



Klassische Musik am Grazer Schloßberg  
(c) Peter Palme



## Starke Partner für starke Opern

Ein besonderer Dank gilt unseren außerordentlich loyalen **Partnern und Sponsoren**, welche uns auch in der kräftezehrenden Corona-Situation tatkräftig unterstützten. Ohne **das E-Werk Franz**, welches den Strom für den gesamten Bühnen Graz-Konzern liefert, und der **Volksbank Steiermark**, Ihrer starken Regionalbank, hätten wir dieses Opernhighlight sowie viele weitere Weltklasse-Konzerte nicht veranstalten hätten können. Ein besonderer Dank gilt außerdem der **Grazer Wechselseitigen Versicherung**, der **Kleinen Zeitung**, dem **ORF III** sowie dem Verein **Junge Konzerte Graz** für die gute Zusammenarbeit.

„Liebe, Eifersucht, Täuschung und Verrat - die klassische Grundlage für eine spannende Opern-Inszenierung. Im perfekt zur TOSCA passenden Ambiente der Schloßbergbühne Kasematten erwartet das Publikum ein **einzigartiger Abend mit erstklassiger Starbesetzung**. Wir als **Energiesponsor der Bühnen Graz** sind begeistert und stolz zugleich, dass es den Veranstaltern gelungen ist, dieses **Kulturevent der Sonderklasse** hier in Graz auf einer der **schönsten Freiluftbühnen Österreichs** zu ermöglichen.“

**Geschäftsführerin Mag. Ingrid Seidl**



„Es ist wunderschön, dass wir nach einer „Corona-Durststrecke“ wieder Kultur genießen können. TOSCA auf der Schloßbergbühne Kasematten mit dieser großartigen Besetzung wird sicher ein **Highlight** werden, das wir als Volksbank Steiermark AG sehr gerne unterstützen.“

**Generaldirektorin Mag. Regina Ovesny-Straka**

## Corona, Oper und Tickets

Aufgrund der Situation rund um Corona ergeben sich auch diesen Sommer wieder **hohe Hygiene- und Sicherheitsauflagen**, die zum Schutz unseres Publikums genau eingehalten werden. So wird u.a. die „**3G-Regel**“ gewährleisten, dass nur **getestete, genesene oder geimpfte Personen** Zutritt zum Opernspektakel haben – ein entsprechender Nachweis ist dem Publikumsdienst vor Ort unaufgefordert vorzuzeigen. Ebenso ist eine **namentliche Registrierung** aller Besucher\*innen erforderlich, sodass diese im Fall einer Infektion rasch von den Behörden kontaktiert werden können. Desinfektionsspender vor Ort sorgen zusätzlich für die nötige Sicherheit.

Aus derzeitiger Sicht **entfällt die Maskenpflicht im Zuschauerbereich** der Schloßbergbühne Kasematten, da es sich um eine Freiluft-Location handelt. Besucher\*innen können somit das Opernhighlight **bequem ohne Maske** erleben! In der Schloßbergbahn sowie im Zutrittsbereich

Grazer Spielstätten  
Orpheum, Dom im Berg und  
Schloßbergbühne Kasematten GmbH  
Orpheumgasse 8 | A-8020 Graz  
Telefon: +43 316 8008 9000  
grazer@spielstaetten.at | www.spielstaetten.at



**ORPHEUM**  
**DOM IM BERG**  
**KASEMATTEN**  
GRAZER SPIELSTÄTTEN

der Kasemattenbühne - vor dem Eingang - ist aus Sicherheitsgründen eine FFP2-Maske zu tragen. Andere Einschränkungen, wie z.B. eine Sperrstunde oder die fehlende Pause während des Stücks, soll es ebenso nicht mehr geben. Für das **leibliche Wohl** unserer Gäste ist durch den **Barbetrieb** gesorgt!

Gemäß der Ankündigungen des Bundesministeriums kann die Veranstaltung mit Vollbestuhlung und ohne Abstand zwischen den Besuchergruppen geplant werden, wodurch **930 Personen** pro Vorstellung Platz im Zuschauerraum finden. Daher haben wir beschlossen, TOSCA gleich an zwei Abenden am Schloßberg zu spielen, um so über **1.800 Besucher\*innen aus aller Welt** ein unvergessliches Opernspektakel bieten zu können. Für alle die nicht in persona teilnehmen können, wird das Spektakel auf ORF III übertragen.

Nach der langen (Corona-)Durststrecke sehnen sich die Menschen nach **gemeinschaftlichen Live-Erlebnissen im Opern- und Konzertbereich**. Wir sind uns sicher, dass TOSCA in dieser exzeptionellen Besetzung und der großartigen Spielstätte eine enorme überregionale Aufmerksamkeit erregen wird und **freuen uns über Ihre mediale Begleitung!**

**Tickets** sind im **Ticketzentrum** (Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz), telefonisch unter **+43 316 8000** oder auf **[www.spielstaetten.at](http://www.spielstaetten.at)** erhältlich.

Alle **Ticketpreise** und **Kategorien** zu TOSCA im Überblick:

**189 EUR** | Kat. 1 (Sitzplatz)

**159 EUR** | Kat. 2 (Sitzplatz)

**139 EUR** | Kat. 3 (Sitzplatz)

**119 EUR** | Kat. 4 (Sitzplatz)

**99 EUR** | Kat. 5 (Sitzplatz)

**49 EUR** | Kat. 6 (Stehplatz)

## **Besetzung / Ensemble**

### **Jonas Kaufmann – Cavaradossi**

Seit vielen Jahren gehört Jonas Kaufmann zu den begehrtesten Sängern der Welt, als Lied-Interpret genauso wie als Opern- und Konzertsänger. Er hat Verdis Otello in London und München, Massenets Werther in Paris, Wien und New York, Wagners Lohengrin in Bayreuth, an der Scala und in Paris gesungen. Ob Oratorien und Operetten, Canzone Napoletana und Wiener Lieder – Kaufmann legt großen Wert auf ein vielseitiges, abwechslungsreiches Repertoire, das ihn in jeder Hinsicht flexibel hält: stimmlich, musikalisch, stilistisch und sprachlich. Die „Königsklasse des Singens“ ist für ihn indes der Liedgesang, der wesentlich mehr Feinarbeit und Differenzierung erfordert als jede andere gesangliche Disziplin. Seine Partnerschaft mit Helmut Deutsch, die während seines Studiums in München begann, hat sich im Aufnahmestudio genauso bewährt wie in zahllosen Konzerten, so auch 2011 an der Metropolitan Opera in New York; es war das erste Solo-Rezital, das nach Luciano Pavarotti



(1994) an der Met gegeben wurde. Während der Pandemie-bedingten Zwangspause haben Kaufmann und Deutsch mehrere Lied-Programme eingespielt, darunter das Album „Selige Stunde“.

### **Kristīne Opolais – Tosca**

Die lettische Star-Sopranistin hat unter anderem bereits an der MET New York gegläntzt und bereits im Alter von 34 Jahren Geschichte geschrieben: einen Tag nach ihrem Debut an der Metropolitan in der Titelrolle von „Madama Butterfly“ sprang Opolais anstelle der erkrankten Anita Hartig in der Rolle der „Mimi“, ohne eine einzige Probe, ein und überzeugte die bedeutendsten Opernkritiker dieser Welt.

### **Sir Bryn Terfel – Scarpia**

Geboren in Wales, Studium in London. 1989 Gewinner des „Cardiff Singer of the World“ Wettbewerbs, 1990 Operndebüt, 1992 Debüt bei den Salzburger Festspielen. Seither Engagements an allen wichtigen Opern- und Konzerthäusern der Welt, darunter Royal Opera House London, Wiener Staatsoper, Metropolitan Opera New York, Bayerische Staatsoper München, Teatro alla Scala Milano, Carnegie Hall New York City, Paris, Zürich und Sidney. Grammy, Classical Brit und Gramophone Award Gewinner; 2003 „Commander of the British Empire“, 2006 „Queen’s Medal for Music“, 2017 zum Ritter geschlagen. 2006 Shakespeare Preis, 2015 „The Freedom of the City of London“. 2020 umjubelter Pizarro in Beethovens „Fidelio“ auf der Schloßbergbühne Kasematten.

### **Marcus Merkel – Dirigent**

Geboren in Berlin, Studium in Berlin, seit 2015 Pianist und Kapellmeister an der Oper Graz. Preise als Komponist, Pianist und Sänger. 2013 Gründer der Jungen Philharmonie Berlin, 2019 Gründer der Jungen Konzerte Graz. Gastdirigate in Kyoto, Amsterdam, Bozen, Rostock, zahlreiche kurzfristige Einspringer für Oksana Lyniv, Julien Salemkour sowie erkrankte Kollegen am eigenen Haus. Seit 2018 Einstudierung aller Beethoven Klavierkonzerte für Rudolf Buchbinder, 2019 Debüts in Koblenz und München.

### **Mitglieder der Grazer Philharmoniker – Orchester**

Gegründet am 1. September 1950, geht das Grazer Philharmonische Orchester aus zwei bis dahin bestehenden Grazer Orchesterformationen, dem „Städtischen Orchester“ und dem „Funkorchester der Sendergruppe Alpenland“, hervor. Das Funkorchester wird damals im Zuge einer Strukturreform im Österreichischen Rundfunk aufgegeben, die der Stärkung des RSO Wien dient. Das Städtische Orchester kann auf eine traditionsreiche Rolle im steirischen Musikleben verweisen, denn es hatte beispielsweise Anton Bruckners Symphonie N° 5 zur Uraufführung gebracht. Auch wurde unter der Leitung des Komponisten im Jahre 1906 „Salome“ zur österreichischen Erstaufführung gebracht.

Das Gründungskonzert des Grazer Philharmonischen Orchesters – auf dem Programm standen Beethovens „Eroica“ und Strauss’ „Ein Heldenleben“ – fand am 4. September 1950 unter

Grazer Spielstätten  
Orpheum, Dom im Berg und  
Schloßbergbühne Kasematten GmbH  
Orpheumgasse 8 | A-8020 Graz  
Telefon: +43 316 8008 9000  
grazer@spielstaetten.at | www.spielstaetten.at



**ORPHEUM**  
**DOM IM BERG**  
**KASEMATTEN**  
GRAZER SPIELSTÄTTEN

Herbert Albert im Grazer Stefaniensaal statt. Als integraler Bestandteil der Grazer Oper und des Grazer Kulturlebens spielt das Grazer Philharmonische Orchester vornehmlich Oper, Operette, Ballett und Musical. Darüber hinaus präsentiert sich das Grazer Philharmonische Orchester in der Grazer Oper mit einem eigenen Konzertzyklus und ist regelmäßig im Musikverein Steiermark zu Gast.

### **Grazer Singschul'**

Die Singschul' der Oper Graz ist ein Kinder- und Jugendchor für Mädchen und Buben ab sieben Jahren. Neben der regelmäßigen Chorarbeit unter der Leitung von Andrea Fournier stehen die Kinder bei diversen Produktionen neben den Solisten auf der Bühne, in der Spielzeit 2020/21 bei der Produktion „Anatevka“ und dem Familienmusical „Robin Hood“. Die Singschul' tritt auch immer wieder bei Konzerten wie „Advent in der Oper“ auf und ist mehrfache Preisträgerin bei internationalen Chorwettbewerben (1. Preis in Limburg 2017, Auszeichnung und Sonderpreis beim Bundesjugendsingen 2017 und zuletzt 2019 der 1. Preis mit Höchstpunktezahl und Sonderpreis beim Kinderchorwettbewerb in Erwitte/ Deutschland). Sie zählt zu den bedeutendsten Kinderchören in der Steiermark.

+++++++ Foto- und Pressematerial zum Download: +++++++

**<http://bit.ly/toscagraz>**

+++++++ Presse / Rückfragen: +++++++

#### **Daniel Polzer**

Telefon: +43 676 971 6921  
daniel.polzer@spielstaetten.at  
www.spielstaetten.at

#### **Robert Szeberenyi**

Telefon: +43 676 843 805 799  
robert.szeberenyi@spielstaetten.at  
www.spielstaetten.at